

# Erbarm dich

Auszug: ... über mich

T: Rüdiger Speer 2025

M: Heinrich Albert 1642

Gott, wir bit - ten um Er-bar - men: Steh in die - ser Welt uns bei!  
Fleh'n dich an in Je - su Na - men, dass dein Trost uns na-he sei!

*Refrain*

Herr, du kennst doch uns - re Not! Sieh sie an, er - barm dich, Gott!

5. Wie verloren ist das Leben,  
wenn's vergehet ohne Ziel.  
Herr, du kannst ihm Inhalt geben;  
du schaffst Sinn, du schenkst uns viel! *Refrain*

9. Wie oft lässt sich's nicht vermeiden,  
dass ein Mensch mal Schmerzen hat.  
Stehe Kranken bei im Leiden,  
schenke Heilung, schenke Rat! *Refrain*

11. Manche Menschen lange grollen  
mit nem festgefahr'nen Streit.  
Schenk, dass sie Versöhnung wollen,  
neue, frohe Einigkeit! *Refrain*

13. Manche Angst schafft große Sorgen;  
vieles auf der Seele liegt.  
Herr, bei dir sind wir geborgen;  
du hast ja die Welt besiegt! *Refrain*

6. Unser Glaube kann erschlaffen,  
weil die Welt uns stark anficht.  
Du kannst neuen Auftrieb schaffen;  
schenke Mut und Zuversicht! *Refrain*

10. Einsamkeit bringt schwere Zeiten;  
niemand fühlt sich wohl darin.  
Hilf mir, Menschen zu begleiten,  
dass ich nah beim Nächsten bin! *Refrain*

12. Unsre Seele leidet Schmerzen,  
wenn der Tod kommt, hart und kalt.  
Herr, sei Trost und gib dem Herzen  
in der schwersten Stunde Halt! *Refrain*

14. Noch viel mehr an schweren Dingen  
trägt ein jeder stets bei sich.  
Auch all dies woll'n wir dir bringen:  
Bitte, Herr, erbarme dich!  
Herr, du kennst all unsre Not;  
Amen, dir vertraun wir Gott!